



NETZE

2. Anliegerversammlung Gewerbegebiet Kämperbrücke

Kurve Kassel

11. Februar 2022 | Online (MS-Teams)

- **Variantenentscheid** 4b am 30.03.2021
- Vor Ort Termine **Petitionsausschuss** des Deutschen Bundestages am 01.07.2021
 - ▶ Entscheidung offen
- Antrag **Raumordnungsverfahren** beim RP Kassel gestellt
 - ▶ Start förmliche Auslegung am 21.02.2022
- Start **Bohrprogramm** im Januar 2022 Antragsvariante zwischen Mönchehof und Ihringshausen

Finale Gesamtbewertung für das Raumordnungsverfahren

| Untersuchungs- aspekt | Anbindungsvarianten | | | | | | |
|--|---------------------|------------|------------|-------|-------|-------|-------|
| | Var1 | Var2 | Var3 | Var4A | Var4B | Var4C | Var5 |
| Hauptuntersuchungen Umwelt und Raumordnung | | | | | | | |
| Zielsystem Raumordnung | ++ | ++ | -- | + | ++ | 0 | ++ |
| Zielsystem Umwelt | -- | ++ | -- | - | ++ | 0 | + |
| Genehmigungsrisiko Natura 2000 (FFH/VSG) | sehr hoch | hoch | hoch | keine | keine | keine | keine |
| Ergebnis Umwelt- und Raumordnung | Ausschluss | Ausschluss | Ausschluss | 0 | ++ | 0 | ++ |
| Hauptuntersuchungen Verkehr/Wirtschaft | | | | | | | |
| Zielsystem Verkehr/(Volks-) Wirtschaft | | | | | | | |
| Gesamtbewertung Antragsvariante | | | | | | | |
| Gesamtergebnis | | | | | | | |

Vorzugsvariante Teilsystem

Antragsvariante

Im Rahmen des **Abwägungsprozesses** wird die Variante 5 aufgrund der

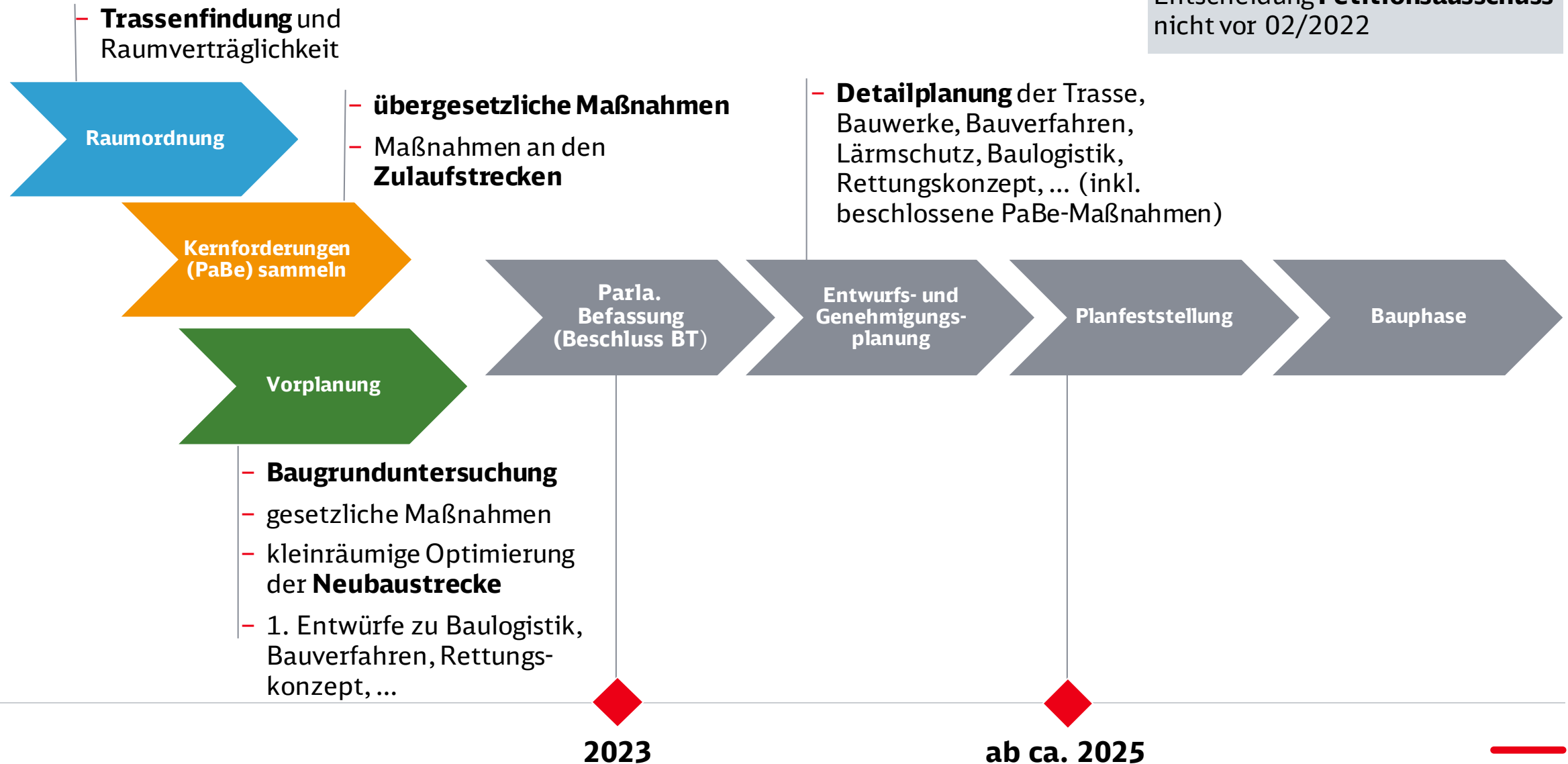
- sehr hohen Betroffenheiten durch Schall in der Bewertung ohne Schallschutz
- dem Eingriff in das **Stadtbild** sowie
- die nicht auszuschließende Beeinträchtigungen auf das **Stadtklima**

als ungünstiger bewertet.

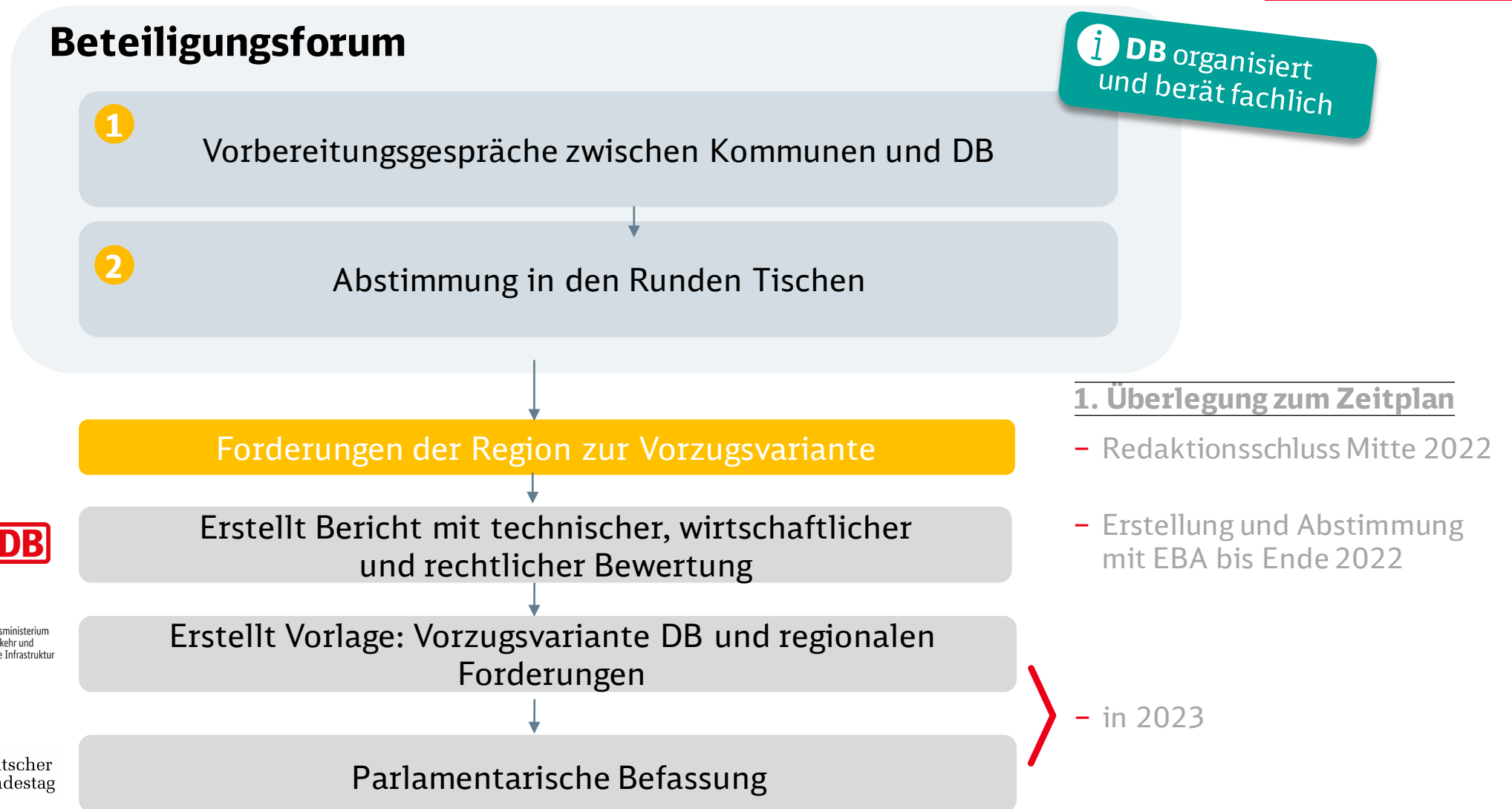
Die **Variante 4B** liegt in **allen Zielsystemen vorne** und wird zur **Antragsvariante**.

Raumordnung, Parlamentarische Befassung und Vorplanung finden parallel statt

Nachrichtlich:
Entscheidung **Petitionsausschuss**
nicht vor 02/2022



Die übergesetzlichen Forderungen der Region werden mit den Kommunen und im Runden Tisch vorbereitet





Parlamentarische Befassung – Deutscher Bundestag entscheidet über übergesetzliche Forderungen der Region

Die in den **Kernforderungen** formulierten **Inhalte**



- müssen in die **Zuständigkeit** des **Bundes** fallen,
 - sollen in Bezug zur **Vorzugsvariante** stehen,
 - müssen preislich bewertet und **wirtschaftliche Gesichtspunkte** berücksichtigen
-
- Nach Ermittlung der Vorzugsvariante werden im Runden Tisch die **übergesetzlichen Forderungen der Region** unter **Einbeziehung der kommunalen Vertretungen und Mandatsträger** erarbeitet
 - Der **Runde Tisch** bleibt **Dreh- und Angelpunkt** auch für die **Vorbereitung** der **Parlamentarischen Befassung**
 - Die **Kernforderungen** sollten von den **Kommunen** und **Landkreis** zur Stärkung der Forderung **einheitlich beschlossen** werden

Schritt für Schritt werden die Kernforderungen der Region erarbeitet und im Runden Tisch abgestimmt

- | | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Bürgermeister Gespräche Herbst 2021 | > | - Vorstrukturierung der bestehenden Forderungen als Grundlage für die Erörterung im Runden Tisch |  |
| 2 | 11. Runder Tisch 17. November 2021 | > | - Abstimmung zum Vorgehen und Zeitplan, Vorstellung erster Untersuchungen der DB |  |
| 3 | Kommunale Vertretungen Frühjahr 2022 | > | - Erörterung und Ergänzung des Vorschlags in den Gremien der Region | |
| 4 | 12. Runder Tisch 07. März 2022 | > | - Ausarbeiten von Kernforderungen gesamthaft für die Region | |
| 5 | Kommunale Vertretungen März bis Mai 2022 | > | - Präsentation der Kernforderungen in den Gremien der Region | |
| 6 | 13. Runder Tisch 23. Mai 2022 | > | - Diskussion und Aufnahme der Ergänzungen. Festlegung des Rundes Tisches auf finale Kernforderungen der Region sofern notwendig Fortsetzung der Beratung in weiteren Runden Tischen | |
| 7 | Kommunale Vertretungen Ende Juli 2022 | > | - Finale Kernforderungen werden von den kommunalen Vertretungen der Region beschlossen | |
| 8 | DB Netz Ende 2022 | > | - Bericht für EBA und BMVI erstellen und mit Vorplanungsheft übergeben | |
| 9 | Deutscher Bundestag vsl. 2023 | > | - Parlamentarische Befassung zum Bahnprojekt Kurve Kassel | |

ENTWURF: Bisher vorgebrachte Forderungen zur parlamentarische Befassung

Forderung

Kernforderung I: Lärmschutz an den Bestandsstrecken

Aktuell ist die Region schon stark von Schienenverkehrslärm betroffen (vgl. Lärmkartierung des EBA). Mit der Zunahme der Zugzahlen wird sich dies noch verstärken. Die Region fordert daher für die Streckenabschnitte Liebenau bis Vellmar der Strecke 2550 und Vellmar bis Hann. Münden der Strecke 1732 in den Ortsdurchfahrten zusätzliche Lärmschutzwände gemäß der beigefügten Auflistung¹.

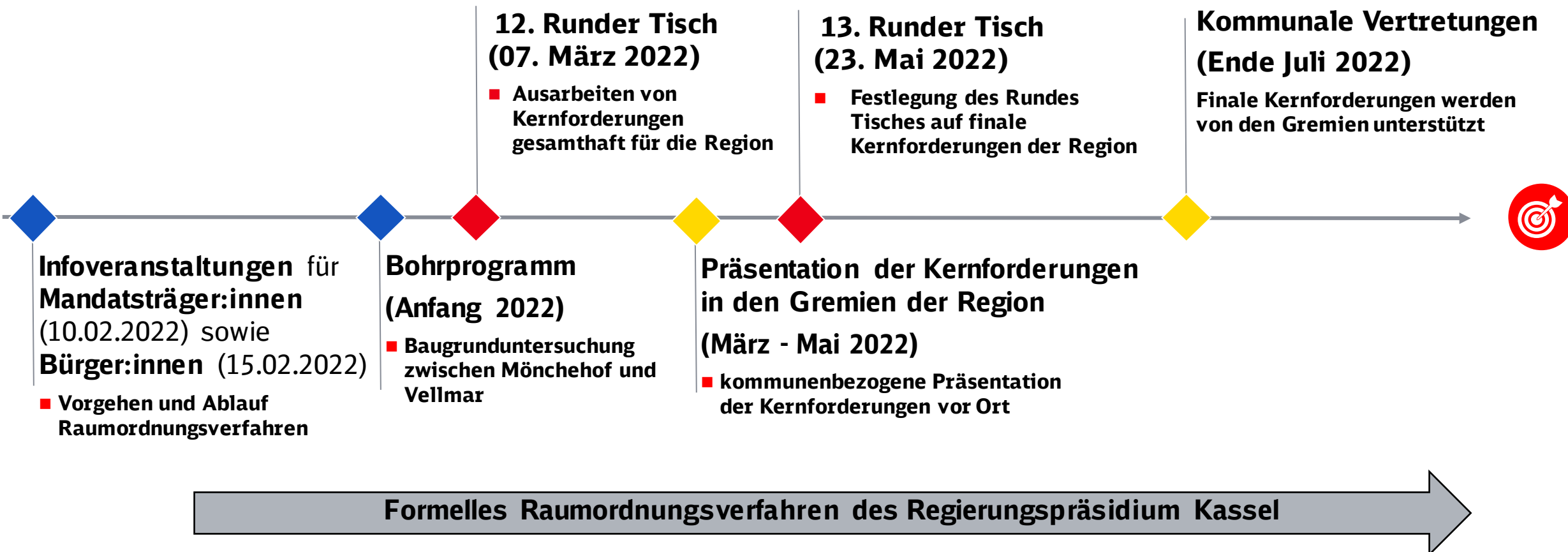
Kernforderung II: Beseitigung kritischer Bahnübergänge (Schließzeiten)

Aktuell ist die Region stark von den Auswirkungen des Schienenverkehrs an 18 Bahnübergängen betroffen. Die Schließzeiten der Schranken sind hoch. Durch die Zunahme des Schienenverkehrs nehmen die Schließzeiten weiter zu. Insbesondere für Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei ist dies nicht hinnehmbar. Auch läuft teilweise der Schulweg über diese Bahnübergänge. Die Region fordert daher die Auflösung von **X** Bahnübergängen¹ an Bundes-, Landes-, Kreis- und Ortsstraßen durch den Neubau von **Y** Eisenbahn- bzw. Straßenüberführungen¹. Die Maßnahmen sind nach EKrG zu finanzieren. Der Anteil der Bahn sind als Projektkosten zu finanzieren.

(1) Auflistung in Erstellung

Zeitschiene und Inhalte

Runder Tisch und Bürgerinformation





NETZE

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

weitere Informationen unter: www.kurve-kassel.de